

²⁾ „Narod“ war eine Wochenzeitung der sogenannten „Minderheitsgruppe“ der Partei der Sozialrevolutionäre. Sie wurde im Jahre 1922 im Zusammenhang mit dem Zerfall dieser Gruppe geschlossen.

Nr. 229

**Aus einem Brief von W. I. Lenin an die Arbeiter und Bauern
anlässlich des Sieges über Koltschak**

24. August 1919

Genossen!

Die Roten Truppen haben den ganzen Ural von Koltschak befreit und mit der Befreiung Sibiriens begonnen. Die Arbeiter und Bauern des Urals und Sibiriens begrüßen die Sowjetmacht begeistert, fegt sie doch mit eisernen Besen das ganze Gutsbesitzer- und Kapitalistengesindel hinweg, das das Volk — durch Abgaben, Spott und Hohn, Prügel, durch die Wiederherstellung des zaristischen Jochs — bis aufs Blut gepeinigt hat.

Unsere allgemeine Begeisterung, unsere Freude über die Befreiung des Ural und den Einmarsch der Roten Truppen in Sibirien dürfen uns nicht dazu verleiten, uns in Sicherheit zu wiegen. Der Feind ist bei weitem noch nicht vernichtet. Er ist nicht einmal endgültig geschlagen.

Es gilt alle Kräfte anzuspannen, um Koltschak und die Japaner samt den übrigen ausländischen Räubern aus Sibirien zu verjagen, und es bedarf einer noch größeren Anspannung der Kräfte, um den Feind zu vernichten, um zu verhindern, daß er immer wieder von neuem sein Räuberhandwerk beginnt.

Wie ist das zu erreichen?

Die harten Erfahrungen, die der Ural und Sibirien durchgemacht haben, ebenso wie die Erfahrungen aller durch den vierjährigen imperialistischen Krieg gepeinigten Länder dürfen für uns nicht vergebens gewesen sein ...

... *Die dritte Lehre.*

Um Koltschak und Denikin vollständig zu vernichten, ist es notwendig, die strengste revolutionäre Ordnung zu wahren, ist es notwendig, die Gesetze und Anordnungen der Sowjetmacht gewissenhaft